

Studienwahl für Wet Intelligence

Volkswirtschaft, Business, Jura - oder Politik?

Juni 2025, HU Berlin

Alex Stomper, HU-ISQD, <https://www.isqd.de>

Studienwahl ist "Glaubensfrage"

Bisher ging es bei der Studienwahl oft stark um **Berufsbilder**: In welches Bild "passe" ich am Besten? Steuerberater:In? Richter:In? etc. Universitäten standen da oftmals am Anfang von ...

Entwicklung-Narrative: Wie man "was wird", mit Endziel "Praxis".

An sowas muss man glauben (können). Das stützte sich oft auf:
... **Praxisnähe**, v.a. für: gut "etablierte" funktionale Praktiken.
... die Eintrittskarte zum **Establishment**.

Kann man an solche Ausbildungsformate heute noch glauben?

Praxis? - welche Praxis?

KI verändert unser Menschenbild:

Was sind wir? Was können wir (gemeinsam!) besser?

Viele alte (und einsame) Entwicklungs-Narrative werden unglaublich ...

... weil sie auf Berufsbilder bzw. Praktiken gerichtet sind, die bald überholt sein werden.

... weil sie zu starr sind - zu "first person shooter", zu wenig Perspektive.

Eine Praxis kann nicht falsch sein: die der Forschungsuniversität!

... als **Trainings-Raum** für "Wet Intelligence" (- Du bekommst ein Studium lang Zeit um DEIN Training zu machen)

... in dem **kritische Praxis** (z.B. Statistik) funktionale Praxis (z.B. Anwendungen der Statistik) ergänzt

... und **Neues** entstehen kann, - auch Künstliche Intelligenz.

Glaubt KI an die Forschungsuniversität? Mistral sogar in der Mehrzahl...

ChatGPT ▾  Glaubensbekenntnis an die Forschungsuniversität Ich glaube an die Forschungsuniversität, die sichtbare und zugleich unsichtbare Gemeinschaft der Suchenden, gegründet auf Neugier, Zweifel und der Hoffnung auf Erkenntnis. Ich glaube an die Hypothese, an die Methode, die sie prüft, an die Kritik, die sie erschüttert, und an die Revision, die sie erneuert. Ich glaube an die Freiheit der Lehre und an die Mühsal des Schreibens, an das Ringen um Klarheit im Nebel der Fachsprachen, an das stille Glück einer gelungenen Fußnote. Ich glaube an den interdisziplinären Dialog, auch wenn er selten stattfindet, an Drittmittel, die kommen und gehen, und an die Tagung, die nie ganz pünktlich beginnt.	 Wir glauben an die allmächtige Forschungsuniversität, Schöpferin des Wissens und Beschützerin der neugierigen Geister. Wir glauben an die Macht der Kaffeetassen in langen Lernnächten, an Erkenntnis, geboren aus Neugier, gelitten in Diskussionen, hinabgestiegen in die Bibliothek und auferstanden in der Erleuchtung, dass man das alles auch anders sehen kann. Wir glauben an die Einheit von Forschung und Lehre, an die heilige statistische Signifikanz und das ewige Leben der Ideen, die in Abschlussarbeiten geboren und dann für tausend Jahre vergessen werden. Wir glauben an die wundersame Speisung in der Mensa, wenn genug Geld auf der Karte ist, und an die unendliche Geduld der IT-Abteilung. Amen.
--	---

"Einheit von Forschung und Lehre" - ein Welterfolg der HU Berlin

... das sog. Humboldtsche Ideal - **Lehre am Stand der Forschung.**

... und, heute noch relevanter: **Studierende sind Forschende.**

Aber was könnten wir erforschen?

... warum nicht "Studienwahl"?

... **Selbsterforschung** - jetzt! (auch für Professor:Innen!)

... aber wie? Vielleicht wird für uns gerade jetzt "Geschichte" noch wichtiger - damit wir (uns) "was glauben" können.

Meine Geschichte: Me, myself and I(SQD)

Jahrgang 1972, aus Wien.

Interesse an Chemie - Kunststofftechnik. (Damals nicht erkannt: dass Kunststoffe viel zu haltbar sind.) Erster Kontakt mit Statistik (Qualitätssicherung). Dann kurz Jura studiert (because I can), aus Lust auf Mathe wieder aufgehört (- Iudex non calculat). Dann Uni Wien - Studium der Betriebswirtschaft. Auch mal 1 Jahr Mathe studiert.

2006 weiter ans Wiener Institut für Höhere Studien, 2007-2011 am MIT, dann an **die HU Berlin - mein Entwicklungsraum**, mit weltweit führenden Kolleg:Innen, z.B. in Wirtschaftsgeschichte, Ökonometrie/ Data Science, Verhaltens-/Experimentalökonomie, etc. - die ständig mit coolen Ideen um die Ecke kommen (<https://sites.google.com/view/rolandstrausz/ai-podcasts?authuser=0>).

Meine Geschichte: Me, myself and I(SQD)

Take-Away: **Suchen** gehört dazu (Jura, BWI, Mathe...)! Und **Inspiration**, für mich besonders durch Josef Zechner (Finance) und Dennis C. Mueller (Public Choice).

Aktueller Status: "Bracing for impact" - Klimawandel, KI.

Was glaube ich (mir)? Lehre und Forschung - da kann/werde ich was Spannendes erleben

1. Manchmal fällt mir was richtig Gutes ein. Wie die Forschungsgruppe "Impacts and Imperfections (ISQD)".
2. Manchmal fällt anderen in der Gruppe was richtig Gutes ein.

Was soll Deine Geschichte sein? Selbst-Optimierung?

Stellen wir uns die Studienwahl als **Optimierungsproblem** vor...

Dann gibt es da (i) ein **Ziel** und (ii) einen **Möglichkeits-Raum**, aus dem gewählt wird.

Ist das ein gutes "Modell"? Ist es ein hilfreiches Modell? Fehlt das was?

Wir machen mal ein kleines Experiment...

Studienberatung: DIY

Experiment: 2 Personen (Eva und Moritz) fragen Dich was sie studieren sollen. Du weisst wenig über sie:

Eva macht Kampfsport, Moritz macht Teamsport.

Welches Studium soll Eva wählen, welches soll Moritz wählen?

Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Jura, oder Politikwissenschaft?

QR Code, um direkt online an dem Experiment teilzunehmen:



Das Bubble-Teleskop

Die vier Studien sind **verschiedene Sichtweisen** unserer Gesellschaft, die (wie das Experiment zeigt) **verschiedene Gruppen** "anziehen": Eva wird meist Jura empfohlen, Moritz Betriebswirtschaft oder Politikwissenschaft.

Studienwahl - Ziele, Möglichkeiten?

So läuft das in der Praxis nicht. Wählt man ein Studium, so wählt man ein "**Weltbild**" und eine **Gemeinschaft**. Ziele und Möglichkeiten kommen später.

Aber wie betrachten verschiedene Studienrichtungen unsere Gesellschaft und ihre Probleme? Das wird im nächsten Teil besprochen

Take-Aways

... leider gibt es keine einfachen Wege (mehr?).

Die aktuellen Entwicklungen im Bereich der KI führen zu folgenden Gedanken:

1. **To do: Selbsterforschung** ... woran kann/will ich glauben? Welches Menschenbild?
2. Studienwahl als "**Glaubensfrage**" - Welche Perspektiven auf unsere Gesellschaft "haben Zukunft"?
3. Mit welchen Leuten will ich studieren? Nerds? Teamplayer? Sparring-Partner?
4. Das **Humboldtsche Ideal** ist - mehr denn je - auf der Höhe der Zeit, - Forschungsuniversitäten geben Raum für Entwicklung

Vielen Dank!

Im nächsten Teil geht es darum, Euch die verschiedenen Studienrichtungen anhand von konkreten Beispielen vorzuführen.

Dazu werde ich den Strassenverkehr als Beispiel nehmen, das wir alle gut kennen. Damit können wir ganz konkret über ein Regulierungs-Problem nachdenken und sehen:

Wie die verschiedenen Disziplinen das gleiche Problem aus unterschiedlichen Perspektiven sehen.

Ich habe ein Bluesky Account angelegt, über das ich den nächsten Teil dieses Vortrags posten werde, - vielleicht auch mit einem Video:
alomper.bsky.social - just google it.